

Bericht

über die

Verwaltung der öffentlichen Bibliothek

der

Universität Basel

im Jahre 1902.

Unserer Berichterstattung pflegen wir jeweilen die in den Tabellen niedergelegten statistischen Angaben über Zuwachs und Benützung zu Grunde zu legen; wenn wir diesmal auf die Beilage, welche die Jahresrechnung enthält, etwas näher eingehen, so geschieht es, um sich wieder einmal die finanzielle Lage unserer Bibliothek zu vergegenwärtigen, was um so gerechtfertigter erscheint, als der neue Entwurf des Gesetzes über das Universitätsgut, der die finanziellen Leistungen des Staates an die Universitätsanstalten fixiert, vor unserer obersten gesetzgebenden Behörde liegt. Wer unsere Rechnungen der letzten Jahre durchgeht, wird erkennen, daß es der Leitung der Bibliothek möglich gewesen ist, die Ausgaben mit den Einnahmen in Einklang zu bringen, er wird aber auch aus der separat geführten Rechnung über die Stiftungserträge und verschiedenen Fonds ersehen, daß eine Haupteinnahmequelle der Bibliothek, das Fürstenberger'sche Legat, sich ständig verringert. Wir möchten hier, um der Meinung entgegenzutreten, daß das Fürstenberger'sche Legat etwa als eine Art Reservefonds behandelt wird, aus

welchem wir das Defizit der laufenden Rechnung decken, betonen, daß dieser Einnahmeposten bisher nur zum Ankauf antiquarischer Werke und größerer Nachanschaffungen verwendet wurde; ist einmal dieses Legat aufgebraucht, so werden wir in die mißliche Lage veretzt, gerade auf eine Hauptaufgabe der Bibliotheksverwaltung, die Ergänzung von Lücken in unseren Bücherbeständen, verzichten zu müssen. Daß aber solche Ergänzungen notwendig sind, wird Jeder bestätigen können, der einigermaßen die Geschichte unserer Bibliothek kennt und weiß, daß heute in vielen Fächern das nachgeholt werden muß, was Jahrzehnte, ja Jahrhunderte lang aus finanziellen Gründen zu tun nicht möglich war. Daß wir bei der Ergänzung unserer Lücken und dem Ausbau unserer Bestände in erster Linie darauf Rücksicht zu nehmen haben, daß die wissenschaftliche Forschung daraus Nutzen ziehe, liegt auf der Hand; mehr aus Sammel- und Liebhaberei ältere Bestände, die bei uns in einem Reichthum vorhanden sind, um den uns manche größere Bibliothek beneiden dürfte, wie Incunabeln, Manuskripte, Hebraica, botanische Werke, systematisch zu ergänzen, davon kann, so bedauerlich das an und für sich ist, bei den außerordentlich hohen Preisen für solche Werke nicht die Rede sein.

Wenn nun schon die Aussicht, über kurz oder lang bei der Erwerbung von antiquarischen Werken sehr zurückhaltend sein zu müssen, nicht sehr tröstlich erscheint, so ist eine andere Tatsache ebenso bedenklich, nämlich das stätige Anschwellen der Kosten für Ankauf von Zeitschriften und Fortsetzungswerken. Daß diese Kategorie von Büchern auf Bibliotheken gehalten werden muß, leuchtet ein: Private schaffen sich solche Werke kaum mehr an, da sie zum Theil sehr teuer sind — Preise von 150 bis 250 Franken für einen Jahrgang einer naturwissenschaftlichen oder medizinischen Zeitschrift sind nichts außergewöhnliches mehr — sodann gehören diese Werke zur eigentlichen Bibliotheksliteratur, weil von jeher und heutzutage in ganz besonderem

Maße wissenschaftliche Arbeit und Forschung in Zeitschriften und größeren Fortsetzungswerken niedergelegt werden.

Dem Wesen der heutigen wissenschaftlichen Betätigung entspricht es, daß sich die Disziplinen immer mehr spezialisieren; als natürliche Folge hievon ergibt sich eine Vermehrung der Bücherproduktion, vornehmlich der Periodica, was ebenfalls das Budget einer Bibliothek immer mehr belastet. Daß weniger Bücher produziert oder daß die Bücherpreise sinken werden, ist nicht vorauszusehen, letzteres schon deshalb nicht, weil der Absatz größerer wissenschaftlicher Verlagspublikationen im Allgemeinen ein sehr geringer ist und demgemäß der Preis für ein einzelnes Exemplar ein hoher bleiben muß. Endlich darf nicht übersehen werden, daß die hohen Ansprüche, die man heutzutage an Werke, zumal Tafelwerke, bezüglich äußere Ausstattung und Anwendung kostspieliger Reproduktionsverfahren stellt, teure Preise zur Folge haben.

Mit den soeben angeführten Verhältnissen haben alle Universitätsbibliotheken zu rechnen; bei unserer Bibliothek ist aber noch zu bedenken, daß sie, als einzige öffentliche Bibliothek der Stadt, nicht nur den literarischen Bedürfnissen der Universitätsangehörigen und Institute, sondern auch denen der Geistlichen und Lehrer, der Ärzte, Juristen und Techniker zu dienen hat. Wir dürfen es laut aussprechen, daß unsere Bibliothek nicht im Stande wäre, den vielfachen Ansprüchen, welche die Benutzer an sie stellen, zu genügen, wenn uns nicht in so reichem und gegenüber anderen Orten ganz außergewöhnlichem Maße freiwillige Beihilfe zu statten käme. Hierbei gedenken wir der verschiedenen Lesezirkel, die uns von der Anschaffung einer großen Zahl wichtiger Zeitschriften entlasten, der Zuwendungen von Behörden, der Geschenke der Fakultäten und einzelner Universitätslehrer, der Gaben alter Freunde, die auf die Vermehrung und Nutzbarmachung unserer Bücherschätze unentwegt bedacht sind. Wir wollen nur hoffen, daß

diese freundliche Gesinnung unserer Bibliothek erhalten bleibe, des aufrichtigsten Dankes mögen die Spender dieser dem öffentlichen Wohl zu gute kommenden Gaben versichert sein.

Von größeren Zuwendungen, die im Berichtsjahr der Bibliothek zuzamen, mögen aufgeführt werden die Bücherschenkung der Erben des Herrn Rats Herr Karl Burckhardt-Burckhardt, eine große Zahl dermatologischer Werke aus dem Nachlaß des Herrn Dr. R. Konus, Serien meteorologischer Zeitschriften, teils von Prof. Ed. Hagenbach geschenkt, teils von der astronomisch-meteorologischen Anstalt abgetreten, von der Yale University die gesamte Serie ihrer Jubiläumspublikationen, die Bibliothek des Herrn Karl Emanuel Ryhiner sel., von der Witwe des Herrn Architekten Rudolf Fechter wertvolle Bestände architektonischen und bautechnischen Inhalts. Am Schluß des Jahres wurden wir durch die Mitteilung erfreut, daß laut Verfügung der Erben unseres verstorbenen Privatdozenten Dr. A. Schwendt dessen reichhaltige otologische Büchersammlung der Universitätsbibliothek zum Geschenk gemacht werden soll. Der Medizinischen Fakultät verdanken wir das Archiv für Entwicklungsmechanik, der Kommission der Jakob Burckhardt-Stiftung Steinmanns Sixtinische Kapelle nebst andern kunsthistorischen Werken, der Andreas Heusler-Stiftung die Erwerbung der *Histoire de Bourgogne* des Dom Plancher, des *Codex diplomaticus Moraviae*, Werke über italienische Städtegeschichte, wie des Della Rena Geschichte der Toskanischen Herzöge und Markgrafen.

Von größeren Anschaffungen, mit welchen das Fürstenbergersche Legat belastet wurde, nennen wir das *Bollettino della società Geologica Italiana*, die Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle, eine der wichtigsten elektrotechnischen Zeitschriften *L'Eclairage électrique*, die Ergänzung der Abhandlungen der philos.-philol. Klasse der bayrischen Akademie der Wissenschaften, die Ergänzung der Ausgabe des 1870 zu Grunde gegangenen *Hortus Deli-*

ciarum der Herrad von Landsberg, Belets Memoirenwerk über den Spanischen Erbfolgekrieg, die Documents relatifs à l'histoire de Paris pendant la Révolution, die Forschungen zur brandenburgisch-preussischen Geschichte, die Facsimile-Ausgabe der in der Royal Library zu Windsor aufbewahrten Originalzeichnungen Leonardo da Vincis, Wilkins Concilia britannica, die Haager Ausgabe von Rymers Foedera, eine weitere Anzahl Bände aus der Patrologie von Migne.

Endlich wollen wir nicht unerwähnt lassen, daß auf einen Aufruf hin, den der Vorstand der Ortsgruppe Basel der Internationalen Musikgesellschaft zu Gunsten einer unserer Bibliothek einzuverleibenden Sammlung von musikt-theoretischen und praktischen Werken erließ, uns eine ziemlich ansehnliche Zahl Musikalien überwiesen wurde, darunter aus einem hiesigen Privathause eine aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts stammende, die damalige Kunstrichtung illustrierende interessante Kollektion von mehreren hundert Manuskripten.

Was die Benützung betrifft, so darf eine erfreuliche Zunahme der Benutzer sowohl als der benützten Werke konstatiert werden, erfreulich darum, weil aus diesem Wachsen deutlich zu entnehmen ist, daß die für unsere Verhältnisse immerhin nicht unbeträchtlichen Mittel, die zur Vermehrung des Bücherbestandes im letzten Jahrzehnt aufgewendet wurden, nicht nutzlos ausgegeben worden sind. Wenn wir die Ziffern des Berichtsjahres mit denen von 1897, dem ersten Jahr nach Bezug des neuen Gebäudes vergleichen, so sehen wir eine Zunahme der ausgegebenen Werke um rund 50%: betrug die Bücherausgabe im Jahr 1897 26,300 Bände, so überschritt sie im verflossenen Jahr die Zahl 40,000.

Was die Arbeiten am Gesamtkatalog anbelangt, so ist der Umstand zu berücksichtigen, daß der Nachfolger des Herrn Dr. Barth, der Ende Januar Basel verließ, um die

Leitung der Stadtbibliothek in Winterthur zu übernehmen, erst im Juli seine Tätigkeit beginnen konnte. Immerhin wurden auch dieses Jahr die Arbeiten an den alten Beständen weiter gefördert; wenn die Ziffer der aufgenommenen Bände etwas kleiner erscheint als in den Vorjahren, so müssen wir, ganz abgesehen von dem soeben genannten Grunde, darauf hinweisen, daß die Zahl der von uns jeweilen aufgeführten erledigten Buchbinderbände niemals ein getreues Bild der geleisteten Arbeit zu geben vermag, weil unter Umständen das Katalogisieren einer Incunabel oder eines Sammelbandes mit dreißig Nummern erheblich mehr Zeitaufwand erfordert als zehn oder zwanzig Einzelwerke. Dazu kommt, daß die Arbeiten, die mit der Titelaufnahme Hand in Hand gehen, wie Eruiieren von Verfasseramen, Umsignieren von Bänden, Neuordnen ganzer Abteilungen, Zusammensuchen von Werken, die früher nicht zusammengestellt wurden, viel Mühe verursachen.

Ueber das Bibliothekspersonal ist zu berichten, daß im Juli Herr Dr. Eduard Preiswerk mit Katalogisierungsarbeiten begann, daß die Stelle des für ein Jahr beurlaubten Sekretärs Herr Theophil Bäschlin von Basel versah und daß der seit mehr als 25 Jahren auf der Bibliothet tätige Bibliotheksdienet J. J. Singeisen Ende September in den Ruhestand trat. Als Nachfolger Singeisens wählte die Bibliothekskommission den bisherigen Hilfsdiener Jakob Grogg von Basel mit Amtsantritt am 1. Oktober.

Mit der Durchsicht der zahlreichen Doubletten und noch ungeordneter Bestände, die früher größtenteils im Hause an der Augustinergasse untergebracht waren, wurde fortgefahret; hoffentlich gelingt es auch in Zukunft, wie in den letzten Jahren, wertvollere Doubletten zu veräußern oder solche anderen Bibliotheken im Tausch gegen Werke, die wir noch nicht besitzen, zu geben.

Wie im verfloffenen Jahr erschien, redigiert von der hiesigen Bibliotheksverwaltung das Verzeichnis der schwei-

zerischen Universitätschriften; es darf vielleicht auch hier darauf hingewiesen werden, daß das Erscheinen einer weiteren gemeinsamen Arbeit auf bibliographischem Gebiet in Aussicht steht, nämlich der von dem Vorstand der schweizerischen Bibliothekarenvereinigung an die Hand genommene Gesamtkatalog der auf schweizerischen öffentlichen Bibliotheken vorhandenen laufenden Zeitschriften vornehmlich wissenschaftlichen Charakters.

Basel, den 25. Januar 1903.

Der Oberbibliothekar:
Dr. Carl Christoph Bernoulli.

Vorstehender Bericht wurde in der Sitzung der Bibliothekskommission vom 27. Januar 1903 genehmigt.

Namens der Bibliothekskommission:

Der Präsident:
Prof. A. Heusler-Sarasin.

Tabelle I.

Zuwachs durch	Ravi	Vertrag	Spendung	Tausch	Depositum	Total																																							
Universitätsbibliothek <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Manuskripte</td> <td style="text-align: center;">1901¹⁾</td> <td style="text-align: center;">218²⁾</td> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">11</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Drucke</td> <td style="text-align: center;">21</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">2613</td> <td style="text-align: center;">1028</td> <td style="text-align: center;">5792</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Blätter</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">1117</td> <td style="text-align: center;">2841</td> <td style="text-align: center;">3979</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">31</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">38</td> </tr> </table>	{	Manuskripte	1901 ¹⁾	218 ²⁾	11	—	11	Drucke	21	—	2613	1028	5792	{	Blätter	7	—	1117	2841	3979	Broschüren	—	—	31	—	38																			
{		Manuskripte	1901 ¹⁾	218 ²⁾	11	—	11																																						
	Drucke	21	—	2613	1028	5792																																							
{	Blätter	7	—	1117	2841	3979																																							
	Broschüren	—	—	31	—	38																																							
Kirchenbibliothek <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Drucke</td> <td style="text-align: center;">17</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">17</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Blätter</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </table>	{	Drucke	17	—	—	—	17	Bände	2	—	—	—	2	{	Broschüren	—	—	—	—	—	Blätter	—	—	—	—	—																			
{		Drucke	17	—	—	—	17																																						
	Bände	2	—	—	—	2																																							
{	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
	Blätter	—	—	—	—	—																																							
Ziegler'sche Kartenammlung <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">48</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">48</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Blätter</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </table>	{	Bände	48	—	—	—	48	Blätter	—	—	—	—	—			5	36	—	5																										
{		Bände	48	—	—	—	48																																						
	Blätter	—	—	—	—	—																																							
Eifforische und Antiquarische Gesellschaft <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Blätter</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </table>	{	Bände	—	—	—	—	—	Broschüren	—	—	—	—	—	{	Blätter	—	—	—	—	—	Broschüren	—	—	—	—	—					338	338													
{		Bände	—	—	—	—	—																																						
	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
{	Blätter	—	—	—	—	—																																							
	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
Statistiforschende Gesellschaft <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Blätter</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </table>	{	Bände	—	—	—	—	—	Broschüren	—	—	—	—	—	{	Blätter	—	—	—	—	—	Broschüren	—	—	—	—	—					596	596													
{		Bände	—	—	—	—	—																																						
	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
{	Blätter	—	—	—	—	—																																							
	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
Offiziersbibliothek <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </table>	{	Bände	—	—	—	—	—	Broschüren	—	—	—	—	—					308	308																										
{		Bände	—	—	—	—	—																																						
	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
Internationale Musik- gesellschaft, Ortsgruppe Bayern <table style="display: inline-table; vertical-align: middle; margin-left: 10px;"> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Manuskripte</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Drucke</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Seite</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td rowspan="2" style="font-size: 2em;">{</td> <td style="text-align: center;">Bände</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Broschüren</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> <td style="text-align: center;">—</td> </tr> </table>	{	Manuskripte	—	—	—	—	—	Drucke	—	—	—	—	—	{	Bände	—	—	—	—	—	Seite	—	—	—	—	—	{	Bände	—	—	—	—	—	Broschüren	—	—	—	—	—					29	29
{		Manuskripte	—	—	—	—	—																																						
	Drucke	—	—	—	—	—																																							
{	Bände	—	—	—	—	—																																							
	Seite	—	—	—	—	—																																							
{	Bände	—	—	—	—	—																																							
	Broschüren	—	—	—	—	—																																							
Total: Manuskripte: 40 Bände und 491 Seite (1901: 9 Bände); Drucke: 7091 Bände (1901: 5978 Bände); 4325 Broschüren (1901: 4501); 123 Blätter (1901: 69)																																													
1) Davon entfallen auf Stiftungen und Fonds:																																													
Hektor Burdhardt	3																																												
Madernagel	30			285		77																																							
Hr. Merian	61			9		3																																							
Hr. Burdhardt-Merian	10			10		20																																							
Bauzug Steber	45			525		107																																							
Hr. Thommen	10			9		3																																							
				39		37																																							
						1																																							
2) Davon entfallen auf die Medizinische Gesellschaft Gymnasium Leibesgesellschaft Juristischer Lehrstuhl Technischer Lehrstuhl Theolog. Leibesgesellschaft Tierärztlicher Lehrstuhl																																													

Tabelle II.
Benützung der Bibliothek.

	Besucher	Benützer	Drucke		Manuskripte		Total Hände, Blätter
			Hände, Blätter	Blätter	Hände, Blätter	Blätter	
I. in Basel	18 641	—	23 615	96	496	—	24 111 96
			(1901: 15 857)	4	568	—	17 738 4)
b) zu Hause	—	965 ¹⁾	15 094	143	26	—	15 120 143
			(1901: 14 181)	86	15	3	14 196 89)
II. Auswärts	—	192	860	—	27	—	887 —
			(1901: 171)	—	41	—	725 —)
Total	—	—	39 569	239	549	—	40 118 239
			(1901: 32 035)	90	624	3	32 659 93)

1) Davon waren:									
	Dozenten	Geistliche	Juristen	Ärzte	Lehrer	Studierende	Schüler	Besuchende	Total
1902:	85	21	46	79	92	337	102	203	965
(1901:	82	19	48	72	80	250	80	156	787)

Verzeichniß der Donatoren 1902.

(Die erste der hinter dem Namen befindlichen Zahlen bedeutet die Anzahl der geschenkten Bände, die zweite die Anzahl der Broschüren, wobei unter Broschüre eine ungebundene Druckschrift mit weniger als 100 Seiten zu verstehen ist.)

Marau, Kantonsbibliothek 18, 34. Marau, Kantons-
schule 1. Administration du Journal médical de Bru-
xelles, Brux. 1. Alkoholverwaltung, eidgen., Bern
0, 1. Alpenklub, Schweizer, Sektion Basel 2. Ander-
halden, P. B., Sarnen 1. Anstalt, astronomisch-meteo-
rologische 67. Appellationsgerichtskanzlei 0, 1. Ar-
beitsamt, internationales 2. Armann, W., 1. Asso-
ciation, Cincinnati Museum 0, 2. Association of
American Physicians, Philadelphia 1.

Bäschlin, Th. 2, 1. Balch, E. S., Philadelphia 1.
Bank in Basel 0, 1. Bankverein, Schweiz., Zürich 0, 1.
Baudepartement 0, 1. Bauernsekretariat, Schweiz,
Brugg 0, 5. Baumgartner, Prof. 2, 1. Beck, Fr. K.
29, 7. Béguelin, Prof., Neuchâtel 0, 1. Benz, Dr. C.
0, 1. Berend, Frau Prof., Kiel 2. Berlin, Kgl. Biblio-
thek 3. Berlin, Universitätsbibliothek 0, 1. Bern, Cen-
tralkomitee der Kant. Krankenkasse 1. Bern, Direktion des
Innern 1. Bern, Hochschulbibliothek 0, 1. Bern,
Staatskanzlei 2. Bern, Stadtbibliothek 0, 1. Bern,
Rektorat der Universität 0, 1. Bernoulli, Dr. Aug. 0, 1.
Bernoulli-Siegfried, Dr. C. 2, 18. Bernoulli, Dr. C.
Chr. 3, 1. Bernoulli, J. J. Prof. 1. Bernus, A.,
Lausanne 0, 1. Berry, John M., Millburg (Mass.) 0, 2.
Bertholet, Prof. A. 1, 1. Bibliothek, Kon., fGraven-
hage 1. Bibliothek, Freie Städtische, Basel 1. Biblio-
thèque Nationale, Paris 3, 1. Binz, Prof. G. 1, 3.

Bischoff, Oberst Emil 1 (Mstr.). Björnbo, Dr. A., Rom 0, 1. Blenman, S., Bombay 0, 1. Blocher, Dr. S. 1. Blum, Hans, Rheinfelden 1. Böhringer, Prof. Paul 24, 45. Boos, Prof. S. 0, 1. Bornemann, Prof. 19. Boston, Public Library 2. Brandstetter, Prof. R., Luzern 0, 1. Braun, Dr. Ad., Stuttgart 0, 1. Brüscheweiler, Pfr., Moskau 1. Bürger-ratskanzlei 1. Bundesarchiv, Bern 1. Bundeskanzlei, schweiz., Bern 1. Burckhardt-Rüsch, Ad. 0, 1. Burckhardt, Prof. Albr. 2. Burckhardt, Dr. Aug. 1. Burckhardt-Burckhardt, Carl † Erben 168, 5. Burckhardt, Prof. C. Chr. 10. Burckhardt, Prof. Emil 1. Burckhardt, Prof. Fritz 1, 4. Bureau, eidg. hydrometr., Bern 2. Bureau, eidg. statistisches, Bern 3, 1. Bureau, eidg. topograph. 0, 2. Bureau of American Ethnology, Washington 1. Bureau, handelsstatistisches, Hamburg 1.

Centralbibliothek, eidg., Bern 17, 4. Centralkomitee des schweiz. Grütlivereins, Luzern 0, 1. Centralkommission für schweiz. Landeskunde, Bern 0, 1. Chicago, John Crerar Library 1. Chur, Historisch-antiquarische Gesellschaft 1. Chur, Kantonschule 1, 1. Chrétien, Alph., Genf 0, 1. Civilstandsamt 1 Blatt. Comité international des poids et mesures, Sèvres 1. Commission für wissenschaftliche Untersuchung der deutschen Meere, Kiel 1. Committee, Editorial, of the Norwegian North-Atlantic Expedition, Christiania 1. Coubertin, P. de, Auxerre 1.

Departement des Innern, Basel 20, 2. U. S. Department of agriculture, section of foreign markets, Washington 1. R. Deputazione sovra gli studi di storia patria, Turin 1. De Vinne Press, New-York 1. Diebold, Dr., Olten 1. Dietschy, Th., Zürich 1. Direction de l'imprimerie Nationale, Paris 1. Direction de la compagnie des chemins de fer Jura-Simplon, Bern 1. Direzione generale della statistica, Rom 8, 1. Dresdem,

R. Deffentliche Bibliothek 1. Duhm, Prof. B. 1. Duncker und Humblot, Leipzig 1.

Eckenstein-Schröter, C. 1. Egger, Prof. Fr. 2. Egger, P. J. B., Sarnen 0, 1. Egli, Eugen, Zürich 0, 1. Engelmann, Dr. Th. 54, 1. Ersparniskasse, Zins-tragende 0, 1. Effen, Bürgermeisteramt 1.

Fäh, Dr. F. 0, 2. Fairman Park Art Association, Philadelphia 0, 1. Fakultät, Medizinische 1. Fechter, Rud. † Wwe. 191, 18. Finanzdepartement Basel 4. Finjler, Dr. G. 5. Fleiner, Prof. F. 0, 2. Fock, G., Leipzig 1. Frankfurt a. M., v. Rothschild'sche Deffentliche Bibliothek 1. Frankfurt a. M., Stadtbibliothek 2, 2. Frauenspital 0, 2. Freiburg i. S., Staatskanzlei 1. Freyendorf, Dr. C. v., Lörrach 0, 1.

Ganz, Dr. P. 0, 7. Gehestiftung, Dresden 2. Generalstabsbureau, eidg., Bern 1. Genf, Bibliothèque publique 0, 1. Genf, Chancellerie d'état 1. Genf, Université 1. Gesellschaft, Akademische 0, 1. Gesellschaft, deutsche, für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, Tokyo 1, 1. Gesellschaft, Historisch-antiquarische 2. Gesellschaft, Naturforschende, von Baselland, Liestal 0, 1. Gesellschaft, Ornithologische 0, 1. Gesellschaft, Statistisch-volkswirtschaftliche 9, 3. Gewerbemuseum 0, 3. Gewerbeschule, Allgemeine 0, 1. Gielenz, C., Haffelt 2, 1. Giudice, Prof., Livorno 1. Godin Ve., Guise (Aijne) 1. Göldi, Prof. C. A., Parà (Brasil) 1. Gönner, Prof. A. 2, 44. Göttingen, Universitätsbibliothek 0, 1. Graf, Prof., Bern 0, 1. Grogg, J. 3. Gronau, Hagen i. W. 0, 1.

Häberli-Meyer, C. 12. Hagenbach-Bischoff, Prof. Ed. 49, 32. Haller, Pfr. A., Bern 0, 1. Halter, Ed., Straßburg i. E. 0, 1. Handelskammer, Basler 1. Handelskammer Mülhausen 2. Handels- und Industrieverein, Schweiz., Zürich 1. Handwerkerbank 0, 1. Heilanstalt, Sonnenhalde, Riehen 0, 2. Heilstätte, Basler,

für Brustfranke, Davos 0, 1. Heman, Prof. 1. Heusler Prof. Andreas 165, 242. Heusler-VonderMühl, W 32, 44; 20 Blätter. Heußler, Prof. Hans 17, 12. Hirzel Dr. A.,arau 0, 1. Hof- und Landesbibliothek, gr. bad. Karlsruhe 0, 1. Hoffmann, Prof. Ed. 1. Horsch, W. 5, 2. Huntington, Archer M., New-York 2.

Janßen, M., Paris 0, 1. Institut catholique Paris 1.

Kägi, Pfr., Riehen 2, 3. Kahlbaum, Prof. G. W. A. 7, 7. Kantonschule, thurgauische, Frauenfeld 1, 1. Karcher, Dr. 9, 1. Kaufmann, Prof. C. 1. Keller-
mann-Preiswerk, C. † Erben 132, 68. Kiel, Universitätsbibliothek 0, 2. Kinderspital 1. Kinzler, Pfr. 1. Klingelfuß, Fr. 2, 1. Kölliker, A. von, Würzburg 0, 2. Kolozsvár, Municipalité de la Ville 1. Kopenhagen, Kgl. Bibliothek 0, 2. Kreisdirektion II der Schweiz. Bundesbahnen, Basel 1, 2. Kreiskommando Basel 0, 3. Krupp'sche Bücherhalle, Essen 1.

Laboratory, Psychological, Jowa 1. Lake, R. Oxford 1. Landesamt, gr. badisch statistisches, Karlsruhe 3. Landesbibliothek, Schweiz., Bern 3, 2. Landeskanzlei Baselland, Liestal 1, 1. Landesmuseum, Schweiz., Zürich 1. Landmann, Dr. J. 0, 1. Laske, Prof. F., Berlin 0, 1. Lausanne, Chancellerie d'Etat 1. Lebensversicherung- und Rentenanstalt, Schweiz., Zürich 1, 1. Lecointe, G. Uccle 1, 11. Leipzig, Direktion der II. städtischen Realschule 0, 2. Lente, Dr., f'Gravenhage 1. Lesegesellschaft, Allg. 0, 1. Library of Congress, Washington 3. Library, Mercantile, St. Louis 1. Liech Observatory, Mount Hamilton 1. Liedertafel 1. Lindl, Dr. C., München 1. Lissabon, Académie des Sciences 1. Lörrach, Gr. Gymnasium 0, 2. Loriol, Perceval de, Genf 0, 1. Loubat, Duc de, Paris 1. Lüffy, J. J. 1. Luzern, Gymnasium 1. Luzern, Kunstgesellschaft 0, 1. Luzern, Staatskanzlei 22.

Männerchor Gundelbingen 0, 1. Marcel, G., Paris 1, 2. Maria Einsiedeln, Stift 0, 15. Marriß, W. S., Simla 1. Maurer, Joh. 2, 2. Merck, G., Darmstadt 2. Meyer, Prof. C., 5, 2. Meyer, F., Zürich 0, 1. Meyer-Kraus, M. 1. Mies, P., Potsdam 0, 1. Ministère d'agriculture, Rome 1. Ministère de l'instruction publique, Paris 1. Ministero d'istruzione pubblica, Roma 1. Missionshaus 2. Missionsverwaltung 16, 1. Mittermaier, Prof., Bern 1. Müller, Altstadtrat W. † Erben 108. München, Hof- und Staatsbibliothek 3. Museum, British, London 4. Museum, Indian, Calcutta 1. Museum, U. S. National, Washington 2. Museumsverein 0, 1. Musikgesellschaft, Allgemeine 0, 1.

New-Haven Yale University 25. New-York, Public Library 1. Nick, Dr. G. Darmstadt 0, 1. Niederlein, G., Philadelphia 1. Nürnberg, Aerztlicher Verein 1.

Oberer, Dr. J. J. 4, 1. O'Carroll, John, Chicago 1. Ori, Dr. J. 1. Office of Superintendent of Government Printing India, Calcutta 1. Oxford, Bodleian library 0, 1.

Paris, Prof. J., Neuchâtel 0, 1. Perugia, Università 1. Pestalozzigeellschaft, Zürich 0, 1. Philadelphia, University of Pennsylvania 1. Braun, Prof. Joh., München 0, 1. Preiswerk-Sarasin, Frau Bfr. 0, 4. Probst, Dr. C. 0, 1.

Redaktion und Verleger des Korrespondenzblattes f. Schweizer Aerzte, Basel 78, 1. Redaktion von „Kraft und Licht,“ Zürich 1. Reich, R. 13, 3. Reichesberg, Prof., Bern 1. Reinhardt, L. 2. Rektorat der Universität 0, 2. Ringholz, P. Odilo, Einsiedeln 1, 1. Rio Janeiro, Bibliothèque Nationale 1. Ritter, Dr. Paul v. 1. Rohan, K., Wien 0, 1. Ronus, Dr. R. † 33, 8. Rossat, A. 0, 1. Rütimeyer, Dr. L. 1. Rundschau, Wiener 2. Ryhiner-Heußler, A. 0, 20. Ryhiner, C. C. † 440, 62. Ryhiner, Dr. G. 0, 1. Ryhiner-Stiftung, Curatorium 1.

Sallmann, G., Leipzig 1. Sanitätsdepartement 2, 1. Sarasin-Sauvain, G. 1. Sarnen, Kantonsbibliothek 0, 2. Schaffhausen, Staatskanzlei 1. Schaffhausen, Stadtbibliothek 1 Mskr. Schlumberger-Ginger, A. 2. Schlumberger, Ch., Paris 0, 8. Schmidlin, Pfr. C., Laufen 1. Schmidlin, J., Reinach i. A. 1. Schmidt, Prof. C. 24, 2. Schneider, Dr. J. 0, 1. Schwabe, Benno 2. Schwarzenbach, Dr. A., Zürich 1. Schwyz, Kantonskanzlei 2. Scuola superiore d'agricoltura, Portici 2. Seele & Co., Leipzig 1. Seminar, philologisches 1. Senn, Dr. G. 0, 1. Siebenmann, Prof. 4. Silbernagel, Dr. A. 0, 2. Société des sciences médicales, Lyon 1. Society of Antiquaries, London 2. Society, Asiatic, of Bengal, Calcutta 2. Society, palaeographical, London 1. Socin, Prof. Alb. † Erben 93. Solothurn, Kantonsbibliothek 2, 1. Solothurn, Staatskanzlei 1, 1. Soto y Calvo, F., Paris 2. Speiser, Prof. F., Freiburg i. S. 3. Speiser, Prof. B. 13, 2. Speiser, W. 3, 3. Spieß, W., Bern 1. Staatsarchiv 37, 16 und 1 Mskr. Staatskanzlei 109, 24 und 10 Blätter. Staatskanzlei, thurgauische, Frauenfeld 1, 1. Stadelmann, J., Freiburg i. S. 0, 1. Stadttheater 0, 2. Sternwarte des eidg. Polytechnikums, Zürich 0, 1. St. Gallen, Kantonschule 0, 1. St. Gallen, Stadtbibliothek 0, 1. Storch & Cie., Lyon 1. Sturzenegger, Rätke, Bern 0, 1. Sulger, Hans 5. Szemere, N. de, Budapest 0, 1.

Teichmann, Prof. A. 18, 5. Temme, Dr. R. 23. Thommen, Prof. R. 14. Thudichum, Prof., Tübingen 0, 1. Tobler, A., Wolfhalden 0, 1. Trachsel, Dr. C. F., Lausanne 0, 2. Tramèr, Dr. 0, 9. Trowitzsch & Sohn, Berlin 1. Trustees of the Newberry Library, Chicago 0, 1.

Ungenannt 5. Universität 1. Upsala, Universitätsbibliothek 2. Uri, Landeskanzlei, Altdorf 7, 1.

Veith, Dr. M. Schaffhausen 1. Verein, oberheini-
scher geologischer, Stuttgart 0, 1. Verkehrsbureau
Luzern 1 Blatt. Versicherungsamt, eidg., Bern 1. Ver-
sicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden, Basler 0, 1.
Versorgungskommission Baselstadt 0, 1. Vischer,
Prof. C. 0, 1. Vischer=VonderMühl, Th. 1. Von Speyr=
Bölger, Frau Albert 81.

Wackernagel, Prof. Jakob, Göttingen 97, 26 und
4 Msfr. Wackernagel, Dr. R. 0, 1. Waisenanstalt,
bürgerliche 0, 1. Walser, Fr. 7. Washington, Bureau
of Education 1. Washington, U. S. Geological Survey
0, 13. Weinhändlerverband, Schweiz. Zürich 1. Welcker,
Adair, San Francisco 0, 1. Wernle, Prof. 0, 1. Wet-
tingen, Aargauische Seminardirektion 0, 1. Widemann,
A. C. 0, 1. Wiegandt & Grieben, Berlin 2, 1. Wille,
Prof. J., Heidelberg 0, 1. Winterthur, Stadtbibliothek
0, 1. Wolfer, Prof., Zürich 0, 3. Wolff, Dr. G. 0, 1.
World's Fair publishing Co., S. Louis 1. Wustmann,
Dr. G., Leipzig 1. Wyß, R. J., Bern 0, 1.

Zehnter, Dr. H. 1. Zelger, Dr. F., Luzern 0, 1.
Zofingen, Stadtbibliothek 0, 1. Zschokke, Prof. Fr.
0, 4. Zürcher=Zeitung, Neue, Redaktion 4. Zürich,
Staatskanzlei 7. Zürich, Stadtbibliothek 2, 1. Zug,
Rektorat der Industrieschule 0, 1.



